

UNENDLICH STILL...

Zeitgenössische Kunst
auf evangelischen Friedhöfen
in Bayern

1. Mai bis 30. September 2022

Ansbach, Stadtfriedhof | Augsburg, Protestantischer Friedhof

Bayreuth, Stadtfriedhof | Nürnberg, St. Johannisfriedhof

Oberallershausen, Evangelischer Friedhof | Regensburg, Evangelischer Zentralfriedhof

UNENDLICH STILL...

Zeitgenössische Kunst auf evangelischen Friedhöfen in Bayern

Wie sind Kunst – als Gestaltung der Gegenwart – und Friedhof zusammenzubringen? Für wen soll die Kunst auf dem Friedhof sein? Und welche Kunst? Kunst, verstanden als Form experimenteller Freiheit? Kunst, die den Friedhof vom Erinnerungs- zum Erfahrungsraum öffnet? Kunst, die zum Nachdenken über das Leben und den Tod ermutigt? Kunst, die uns im Innersten berührt, die schmerzt, die Hoffnung gibt? Um diesen Fragen nachzuspüren, zeigt das Ausstellungsprojekt „unendlich still...“ zeitgleich auf sechs historischen evangelischen Friedhöfen in ganz Bayern Werke von knapp 30 zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern.

Anlass für die Ausstellung ist das Erscheinen des Standardwerks „Evangelische Friedhöfe in Bayern“, herausgegeben von Oberkirchenrat Prof. Dr. Hans-Peter Hübner und Prof. Dr. Klaus Raschzok, erschienen im Franz Schiermeier Verlag, München 2021.

Mit Arbeiten von:

Ursula Achternkamp | Georg Bernhard | Michaela Biet | Böhler & Orendt
Meide Büdel | Madeleine Dietz | Gerhard Fauser | Klaus Hack
Hubertus Hess | Angelika Huber | Marie Jaksch | Christofer Kochs | Ursula Kreutz
Jan Kuck | Werner Mally | Manfred Mayerle | Ena Oppenheimer
Birgit Ramsauer | Christian M. Schreiber | Pirko Julia Schröder | Brigitte Schwacke
Susanne Stiegeler | Sabine Straub | Matthias Ströckel
Florian Tuercke | Stefanie Unruh | Martin Wöhl | Fred Ziegler

Ein Projekt des Kunstreferats der
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Landeskirchenamt München
www.kunst-kirche-bayern.de